

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummern mit der Kurhausliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamespalte R. Pfg. 40, die 64 mm breite Reklamespalte
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3090.

Nr. 84.

Mittwoch, 25. März 1925.

59. Jahrgang

Die Programme für Kurhaus und Theater
befinden sich auf Seite 2

Die Presse über Wiesbaden.

Die „Frankfurter Zeitung“ schreibt:

Die Frühjahrssaison setzt nun in Wiesbaden ein, und mit guter Zuversicht sieht man ihr entgegen, da die Grenzvorschriften zum besetzten Gebiet vollständig gefallen sind, die Zugverbindung verbessert wurde und weil vor allem die Heilkraft der alten Wiesbadener Quellen sich durch keine Auslandsreise ersetzen lässt. Ausserdem wächst die Erkenntnis im unbesetzten Gebiet, dass der Besuch der besetzten Bäder geradezu eine nationale Pflicht ist. Zu der Hoffnung auf besseren Fremdenverkehr berechtigen auch die statistischen Angaben, aus denen hervorgeht, dass der Besuch aus dem unbesetzten Deutschland, der im Ruhrjahr stark zurückgegangen war, sich wieder erfreulich gehoben hat. 1923 wurden hier gezählt 13 298 Deutsche aus dem unbesetzten Gebiet als Kurgäste und Passanten, 1924 stieg diese Zahl bereits auf 32 742.

Aus dem Kurhaus.

Zykluskonzert.

Der Kartenvorverkauf zu dem am Freitag dieser Woche stattfindenden XI. Zykluskonzert mit der berühmten Pianistin Elly Ney hat begonnen.

Vortragsabend.

Ein hochinteressanter Lichtbilder- und Filmvortrag steht für kommenden Sonntag, den 29. ds. Mts., abends 8 Uhr, im kleinen Saale bevor. Die Kurverwaltung hat hierzu eine Autorität auf dem Gebiete des Luftschiffahrtswesens in der Person des Marinebaurats Engberding gewonnen, der das Thema „Das deutsche Luftschiff in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ in ausgiebigster Weise behandeln wird.

Die Bootfahrt

auf dem Kurhaus-Weiher ist seit heute wieder eröffnet.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

b. Georg Büchner-Abend. Den letzten ihrer sehr anregenden und daher mit Recht immer sehr gut besuchten diesjährigen literarischen Abende hatte die Bücherstube am Museum dem Gedanken Georg Büchners vorbehalten. Hermann Kempf erschien selbst am Vorlesetisch und gab in einer recht feinsinnigen Studie eine klar beleuchtende Analyse des Dichters und seiner Werke. Besonders liebevoll behandelt war „Dantons Tod“ in dem erstmalig, wie später in Haupt-

manns „Webern“ ein ganzes Volk die Heldenrolle spielt. Auch der eminenten Bedeutung Büchners als politischer Revolutionär wurde Kempf in scharf umrissenen Strichen gerecht. Durch Bruchstücke aus der Botschaft „Friede den Hütten! Krieg den Palästen!“, diesen wohl flammendsten, deutschen revolutionären Aufruf konnte der Vortragende seine diesbezüglichen Ausdeutungen treffend belegen. Der zarte Schwanke „Leonce und Lena“ mit seinen zerbrechlichen Figuren, seinem Shakespeare vielfach nachgeahmten Geistesreichtum und seiner für uns heute etwas naiven Fabelführung hatte Kempf voll auf würdigend in den Kreis seiner kritischen Betrachtungen gezogen. Die bürgerliche Tragödie gelang Büchner in dem Fragment „Woyzeck“. Von hier läuft die Linie zu Wedekind, der nach Klabund, von niemand mehr gelernt hat, als von diesem Büchnerischen Aphorismus. Hermann Kempf wurde für seine flüssige, von tiefem Verständnis für diesen Dichter zeugende Arbeit durch ehrenden Beifall ausgezeichnet. — Ein starken Eindruck hinterliess des Dichters nachgelassene, feinspsychologische Novelle „Lenz“ ganz besonders dadurch, dass August Momber sie tief belebend zum Vortrag brachte. Die stille Ergriffenheit der Zuhörer mag dem Künstler der schönste Dank gewesen sein für die Feierstunde, die seine gereifte Kunst den Anwesenden spendet hatte.

WILHELMSTRASSE 36

PARK-KAFFEE

PARK-BAR

PARK-CABARET

PARK-TABARIN

FÜHREND FÜR WIESBADEN

— Staats-theater. In dem neuen dreiaktigen Lustspiel „Kreuzfeuer“ von Rudolf Presber und Leo Walther Stein, dessen Erstaufführung unter der Spielleitung von Max Andriano am Samstag im Kleinen Hause in Szene geht, kehren die beiden Söhne deutscher Eltern, der eine aus Süd-, der andere aus Nordamerika, wo sie sich emporgearbeitet und verheiratet haben, nach Jahren mit ihren Frauen zu einer Familienfeier in das väterliche Haus zurück. Die drollige Ungleichheit der Ehen stiftet die köstlichsten Verwicklungen. Das heitere Werk zeichnet ein herzlich warmer humorvoller Ton aus.

— Staats-theater. Die Bühnenproben zu „Boris Godunow“ sind in vollem Gange. Die Erstaufführung ist für Sonntag, den 5. April, vorgesehen. Sie wird vollständig neu ausgestattet. Die Inszenierung leitet der Intendant, die musikalische Einstudierung Arthur Rother.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wiesbadener Erinnerungstage.

— 25. März 1907. Wirkl. Geheimrat Dr. Ernst v. Bergmann, ordentl. Professor an der Berliner Universität und Generalarzt, berühmter Kliniker, stirbt in Wiesbaden während des Kurgesuchs nach einer Operation. Bergmann wurde am 16. Dezember 1836 in Riga geboren.

— Wiesbaden im Blumenschmuck. Der Gartenbauverein veranstaltet in diesem Jahre wieder einen Balkon- und Vorgarten-Wettbewerb unter der Devise „Wiesbaden im Blumenschmuck“. Im Herbst wird der Verein sein 50 jähriges Jubiläum mit einer Blumenschau begehen.

— Lautsprechübertragung der Kurkonzerte. Neuartige Versuche, die Kurkonzerte durch Mikrophon- und Lautsprechübertragung an verschiedenen Stellen hörbar zu machen, werden zur Zeit im Kurhaus gemacht. Es handelt sich u. a. darum zu erproben, ob es möglich ist in der Übergangszeit, wenn es bei unbestimmtem Wetter zweifelhaft ist, ob man die Konzerte im Saale oder im Garten abhalten soll und das Publikum stets geteilter Meinung über die getroffenen Maßnahmen ist, das gleiche Konzert an beiden Stellen hören zu lassen. Weiter hat sich mit der zunehmenden Belaubung der Bäume leider herausgestellt, dass man die vom grossen Musikpavillon gegebenen Konzerte auf der Wirtschaftsterrasse kaum hört und da ja auch das Publikum, das dort seinen Nachmittagskaffee trinkt und zu Abend isst, einen Anspruch auf Konzert hat, so soll auch hier der Versuch gemacht werden, das im grossen Pavillon gegebene Konzert genügend laut auf den Wirtschaftsterrassen hörbar zu machen. Die Versuche, welche auf Veranlassung des städtischen Maschinenbauamtes von der Firma Siemens & Halske gemacht werden, nachdem Kurdeputation und Magistrat Geldmittel zur Verfügung gestellt haben, werden im Laufe dieser Woche fortgesetzt und über das endgültige Ergebnis wird noch näher berichtet werden.

— Das Orgelkonzert in der Marktkirche muss wegen Reparatur der Orgel auch in dieser Woche noch ausfallen.

Neues vom Tage.

— Bei dem Preisausschreiben des Musikverlages B. Schott's Söhne in Mainz für die Komposition eines Kammerkonzertes wurden von dem Preisrichterkollegium (Haas, Hindemith, Korngold, Windsperger und Dr. Strecker) unter 103 eingereichten Werken von durchschnittlich hoher Qualität die fünf wertvollsten mit einem Preis von je 1200 Mark ausgezeichnet. Die Namen der Preisträger sind — in alphabetischer Reihe: P. Dessau (Deutschland), A. Merikanto (Finnland), E. Toch (Österreich), A. Tcherenpina (Russland) und H. Wunsch (Deutschland). Aufführungen sind bereits für die Musikfeste dieses Jahres in Aussicht genommen.

— d. d. 200 000 Besucher auf der Leipziger Messe. Auf Grund der Tageskarten, der verkauften Messabzeichen und der ausgegebenen Ausstellerkarten ist festgestellt, dass die Gesamtzahl der geschäftlichen Messbesucher der Leipziger Frühjahrsmesse 1925 mindestens 165 000 beträgt. Die Ehrenausweisarten, ferner die Dienst-, Arbeiter-, Studenten- und Schülerkarten usw. sind dabei nicht mitgezählt. Bei ihrer Hinzurechnung überschreitet die Gesamtbesucherzahl der Frühjahrsmesse 200 000.

Erholung im Rheinland.

Viel tiefer als andere Völker ist das deutsche Volk von Sehnsucht nach der Ferne durchdrungen. Trotz aller Hemmnisse, die das verminderte Einkommen, der Zwang einheimischer und fremder Behörden diesem Streben ins Weite lange Zeit hartnäckig entgegengestellt haben, hat sich der uralte deutsche Reise- und Wandertrieb doch wieder mächtig Bahn gebrochen.

Wohin soll der deutsche Reisende und Wanderer in erster Linie seine Schritte lenken? Ohne einem einseitigen Nationalismus das Wort reden zu wollen, sollte es doch für den deutschen Reisenden und Wanderer eine Ehrenpflicht sein, zunächst einmal sein eigenes Vaterland recht gründlich kennen zu lernen, bevor er sich ins Ausland begibt. „In Rom, Athen und bei den Lappen, da spür'n wir jeden Winkel aus, und darum müssen wir auch tapfen fremd in dem eigenen Vaterhaus.“ Dieses scherzhafte Wort kennzeichnet vortrefflich die echtdeutsche Sucht, die Befriedigung der Wandersehnsucht jenseits der deutschen Grenzen zu suchen.

Im Gegensatz zu der Bevorzugung des Auslandes durch die deutschen Reisenden wird das einstmals mit leidenschaftlichem Eifer aufgesuchte deutsche Reisegebiet geradezu vernachlässigt. Das Rheinland mit seinen uralten, domübertagten Städten und seinen reizenden in

üppige Rebenzeilen eingebetteten Ufernestern war einst das meistbesuchte deutsche Reisegebiet. Mit dem in Wort und Schrift oft genug geäusserten Mitgefühl der Bewohner des unbesetzten Gebietes ist es nicht getan. Die wahre Teilnahme zeigt sich durch die Tat. Im unbesetzten Gebiet kann man den Rheinländern Mitgefühl nur dadurch beweisen, dass man zu ihnen kommt und ihnen zeigt, dass das Rheinland und Rheinvolk nicht nur in den heiteren Tagen verschwundenen Glückes Herzensfreude waren, sondern, dass sie viel mehr noch in den dunklen Tagen deutschen Leides tiefe und unerschütterliche Liebe besitzen.

Wie sah es nun mit solcher Betätigung der Liebe zum Rheinlande bisher aus? Die Frage stellen heisst, sie in beschämender Weise beantworten. Schon im Frühjahr 1924 war es ohne erhebliche Schwierigkeiten möglich, die Einreiseerlaubnis zu erlangen. Alle Kurverwaltungen besorgten diese beispielsweise auf Antrag in kürzester Frist. Trotzdem waren die rheinischen Kurorte fast gänzlich leer. Die lieblichen, rheinischen Städte und Weinorte, die sonst die Fülle der Gäste kaum unterbringen konnten, lagen öde und leer da. Die prächtigen Rheindampfer hatten oft mehr Mannschaften an Bord als Fahrgäste. Die ganze rheinische Geschäftswelt, die von jeher mehr oder minder auf den Reise- und Fremdenverkehr angewiesen war, klagte herzbewegend über das völlige Ausbleiben des Besuches aus dem unbesetzten Deutschland. Kurz und gut, der Rhein schien von den

Leuten im unbesetzten Gebiete in Acht und Bann getan worden zu sein. Man stelle sich die bitteren Gefühle der Rheinländer vor, wenn sie dann täglich in den Tageszeitungen lesen mussten, dass die deutschen Reisenden im Auslande schon beinahe zur Landplage geworden sein sollten.

Im vorigen Herbst ist nun die Grenze, die das unbesetzte Deutschland von den Brüdern am Rhein trennte, gefallen. Nichts hindert mehr, zu ihnen zu eilen in hellen Haufen und ihnen zu zeigen, dass immer noch die alte Liebe zu ihnen und zu ihrer schönen Heimat besteht. Und ist denn eine Reise an den Rhein wirklich ein so grosses Opfer? Prangen nicht die Gefilde am Rhein in alter Schönheit? Grünen nicht dort die Reben noch immer in reicher Fülle? Wölben sich dort nicht noch immer die gewaltigen Felsenkeller, in denen sich die mächtigen Stüpfässer mit ihrem edlen Inhalte reihen? Gibt es nicht immer noch am Rhein eine Fülle verträumter Zechstüblein, in denen man die Sorge der Zeit auf kurze Zeit vergessen und zu neuer Hoffnung sich durchringen kann.

Wenn der Lenz ins Land rückt und die Sommersonne ihren goldenen Bogen über die prangenden Lande am Rhein spannt, dann muss eine grosse Wallfahrt zum deutschen Rhein anheben, an dem ja auch die alte, ewig junge Kurstadt Wiesbaden in seiner reizvollen Schönheit liegt.

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 25. März 1925.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert
des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Raymond“ A. Thomas
2. Air J. S. Bach
3. Einzug der Götter in Walhall aus „Rheingold“ R. Wagner
4. Gross-Wien, Walzer Joh. Strauss
5. Vorspiel zu „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck
6. Berceuse E. Hartmann
7. Fantasie über Schubert'sche Lieder L. Kemptner

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert
des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Das Tal von Andora“ P. Malevsky
2. Largo G. F. Händel
3. Entr'acte aus „Prometheus“ L.v. Beethoven
4. Waldweben aus „Siegfried“ R. Wagner
5. Ouverture zu „König Manfred“ C. Reinecke
6. Walzer aus „Dornröschen“ P. Tschaiowsky
7. Ungarische Rhapsodie Nr. 14 F. Liszt

Wochenübersicht

Donnerstag, den 26. März

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Freitag, den 27. März

7 1/2 Uhr im grossen Saale:

XI. Zyklus-Konzert

Samstag, den 28. März

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Symphoniekonzert

Sonntag, den 29. März

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder- und Filmvortrag

Marinebaurat Engberding:

„Das deutsche Luftschiff in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“**Staatstheater Wiesbaden**
Grosses Haus

Mittwoch, den 25. März 1925.

30. Vorstellung. 30. Vorstellung. Stammreihe F.

Die Bohème

Szenen aus Henry Mergers „Vie de Bohème“ in 4 Bildern von G. Giacosa und L. Illica. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Giacomo Puccini.

Musikalische Leitung: Artur Rother.

Szenische Leitung: Eduard Nebus.

Personen:

Rudolf, Poet	Fritz Scherer
Schaunard, Musiker	Franz Biehler
Marcel, Maler	Carl Köhler
Collin, Philosoph	A. Nosalewicz
Bernard, der Hausherr	Fr. Meckler
Mimi	Th. Müller-Reichel
Musette	M. Goldberg-Thiele
Alcindor	Heinrich Schorn
Parpignol	Hans Schuh
Zollbeamte	Heinrich Preuss
	Robert Märker

Studenten, Bürger, Soldaten, Näht-rinnen, Verkäufer und Verkäuferinnen, Buben, Mädchen usw.

Handlung um 1830 in Paris.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Wochenspielplan
des Staatstheaters Grosses Haus

Donnerstag, den 26. März, Stammreihe D:

Tristan und Isolde

Anfang 6 Uhr.

Freitag, den 27. März, bei aufgeh. Stammkarten:

Die heilige Johanna

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 28. März, bei aufgeh. Stammkarten:

Der Vogelhändler

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 29. März, Stammreihe E:

Figaros Hochzeit

Anfang 7 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Mittwoch, den 25. März 1925.

18. Vorstellung. 76 Vorstellung. Stammreihe II.

Das Glas Wasser

Lastspiel in fünf Aufzügen von Scribe.

In Szeno gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Lönigin Anna von England	Gudrun Kabisch
Lady Churchill, Herzogin von Marlborough	Marga Kuhn
Oberhofmeisterin	Kurt Sollenick
Henry Saint-John, Viscount von Bolingbroke	
Arthur Masham, Fähnrich im Garderegiment	
der Königin	Paul Breitkopf
Abigail Churchill	H. Genzmer
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwig XIV	Gustav Schwab
Thompson, Haushofmeister der Königin	Gustav Albert
Diener	August Schwade
	Edmund Koszeg

Zeit: Die erste Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

(Spanischer Erbfolgekrieg).

Ort: Der Palast St. James in London.

Der Aufführung liegt die Bühneneinrichtung von Cosmar in teilweise neuer Übertragung und Bearbeitung von Dr. Hans Buxbaum zu Grunde.

Einrichtung des Bühnenbildes: Friedrich Schlein.

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 9 1/2 Uhr.

Wochenspielplan
des Staatstheaters Kleines Haus

Donnerstag, den 26. März, Stammreihe V:

Und das Licht scheint in der Finsternis

Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag, den 27. März, Stammreihe VI:

Don Pasquale

Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag, den 28. März, bei aufgeh. Stammkarten:

Zum ersten Male:

Kreuzfeuer

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 29. März

nachmittags 3 Uhr, bei aufgeh. Stammkarten:

Der Jongleur

Abends 7 1/2 Uhr bei aufgeh. Stammkarten:

Kreuzfeuer

Das
Wiesbadener Badeblatt
ist das
beste Insertions-Organ
für die Kurindustrie.

Bankgeschäft
Karl Sienold

mit Spez.-Abt. Reisebüro David Winberg

Kranzplatz 5
(Palast-Hotel)Telegr.-Adr. Sienoldbank
Tel. 4945-4946
Postcheck-Konto
Frankfurt Main Nr. 3913
Tel. 4945-4946Ausführung aller bankmäßigen
GeschäfteAnnahme von Börsen-
Aufträgen

Change · Geldwechsel · Exchange

ReisebüroAusgabe von Eisenbahnfahrkarten
Passagen
Reisegepäckversicherung
Auskunfterteilung*Luise Kleinfen*

Langgasse 39, zwischen Kochbrunnen und Kaiser Friedrich-Bad

Elegante Damenhüte

Schirme

OFFENBACHER LEDERWARENMeine billigen Preise sind stadtbekannt
Kein Laden! Kein Personal! Dafür denkbar billig!
Offenbacher Lederwaren-Vertrieb
Fritz Donsaft

NEROSTRASSE 8

Hotel Wesiminsier · Wiesbaden

Rheinstrasse 4 (Ecke Mainzer Strasse) / Telefon 328

Ruhige, vornehme Lage / Nähe Kurhaus und Theater
Fließendes warmes u. kaltes Wasser in sämtlichen Zimmern
Garten / Zentralheizung / Bäder

Mäßige Preise.

Mäßige Preise.

Fritz
BalzerAnstreicher u.
Malermaler

Telefon

4000

Sedanstr. 8

Wiesbadener Felsenkeller-Bieraus Malz und Hopfen
ist das Beste



Hollimax 3 Pfg.

Granada 4 Pfg.

Tarzan 5 Pfg.

Lundetto 6 Pfg.



Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad
Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 35/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstag und Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-trische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2½ bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonntagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- u. Feiertags geschlossen

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4
Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
An Sonntagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Ein bewährtes Hausrestaurant nach dem Theater
Ab 11 Uhr vorm. Den Aperitif
Der Treffpunkt aller Fremden
Die Metzgerei in höchster Vollendung
Alle Wünsche werden schnell und gewissenhaft erfüllt

im:
LUCULLUS
die vornehme Weinstube des guten Geschmacks
AM KOCHBRUNNEN, ECKE HOTEL ROSE.
Tischbestellungen erbeten unter
TELEFON Nr. 6060.

WARTBURG
Schwalbacher Str. 51
GROSSES SCHÖNES RESTAURANT
Gutgepflegte Weine und Biere
Mittagessen 80 Pfg. — Mk. 1.10
Reichhaltige
Frühstücks- und Abend-Karte
JEDEN ABEND KONZERT

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 38
Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600—5604
Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605—5607
Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.
Drei Tresors Tag und Nacht bewacht. 768

Herren-Garderoben nach Maß.

Franz Baumann
Kochbrunnenplatz 1 (Palast-Hotel) — Tel. 931.

Qualitäts-Arbeit!!!

Das Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ

Berlitz School
gegründet 1878

Deutsch
Französisch
Englisch
Italienisch
Spanisch
Portugiesisch
Holländisch
Schwedisch
Russisch etc.
Sprachlehrinstitut
Rheinstrasse 32
Tel. 6593 geöffn. 9-9

Buchhandlung „Volksstimme“
Mauritiusstr. 5 / Tel. 3715

Das gute billige Buch

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.



Kochbrunnenkarten für Einwohner.

In der Kochbrunnenhalle werden Kochbrunnendauerkarten f. Einwohner ausgegeben.

Berechtigt zur Lösung der Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden. Die Karten haben 1 Jahr, bezw. ¼ Jahr Gültigkeit vom Tage der Lösung ab und berechtigen zur Trinkkur am Kochbrunnen und zum Besuch der dort stattfindenden Konzerte.

Die Karten kosten:

	für 1 Jahr	für ¼ Jahr
Die Hauptkarte	6.— Mk.	2.— Mk.
Die Beikarte	3.— „	—

Der Magistrat.

Abgeschlossene Etagen-Wohnung

4—5 Zimmer mit Küche, gut möbliert, sofort zu vermieten. Beschlagnahmefrei. Besichtigung täglich 11—5 Uhr.
Müller, Nerobergstr. 12.

Volle Pension von Mk. 8.— an

Kurbäder

Brunnenkuren

Hotel Adler Badhaus
Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad



Herren-Unterzeuge
L. Schwenck
Mühlgasse 1/3
Sporthemden, Sportwesten, Herrensocken

Wiesbaden

Garantiert so gut und haltbar wie Silber

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden Fabrik feiner Parfümerien Wilhelmstr. 38

Handspiegel Haarbürste Kleiderbürste
20.— 17.— 15.—

sind meine Alpaka-Garnituren, für Konfirmationsgeschenke besonders geeignet: 25 verschiedene Teile stets einzeln erhältlich.

Hutbürste Frisierkamm
11.— 7.50

Grosse Auswahl in Silber, Schildpatt, Ebenholz, Elfenbein, Zelluloid usw.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 23. März 1925
(Nachdruck verboten).

Altschiller, L., Hr. m. Fr., Neustadt
 Arnz, F., Hr. m. Fr., Rheidt, Kaiserhof
 Augustin, A., Fr., Paris, Goldener Brunnen
 Ammann, M., Fr., Frankfurt, Hotel Nassau
 Baehren, A., Hr., Krefeld, Grüner Wald
 Baier, H., Hr., Lahr, Grüner Wald
 Balhmeret, M., Hr., Paris, Englischer Hof
 Bardach, K., Hr., Düsseldorf, Regina-Hotel
 Baumeister, H., Hr., Dresden, Central-H.
 Baumhammel, C., Hr. m. Fr., Frankfurt, Grüner Wald
 Becker, W., Hr., Mannheim, Bellevue
 Becker, H., Hr., Renkenhausen, Bellevue
 Becker, A., Hr., Zur Stadt Ems
 Becker, A., Fr., Köln, Kölnischer Hof
 Becker, K., Hr., Eltville, Weisse Lilien
 Beckles, Hr., Hotel Vogel
 Bensinger, C., Hr., Frankfurt, Kaiserhof
 Berg, E., Hr., Herzberg, Cordan
 Berglanner, M., Hr., Hannover, Metropole
 Betram, E., Fr., Barmen, Hansa-Hotel
 Bichel, F., Hr., Bern, Pariser Hof
 Bieschowsky, W., Hr., Berlin, Köln. Hof
 Blaser, M., Fr. m. Kind, Baden-Baden
 Bock, H., Hr., Gießen, Schwarzer Bock
 Bohn, M., Fr., Sterkrade, Schwarzer Bock
 Bollweg, H., Hr., Osnabrück, Grüner Wald
 Bonnel, R., Hr., Rodina
 Borkonsky, H., Fr., Pirmasens, Gold. Kreuz
 Born, E., Hr. m. Fr., Saarbrücken, Schwarzer Bock
 Bourboul, P., Hr., Rodina
 Breuer, H., Hr., Aachen, Hansa-Hotel
 Brück, F., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Brüningshaus, P., Hr., Lennep, Gold. Brunnen
 Brüssel, F., Hr., Köln, Schwarzer Bock
 Brindin, W., Hr., Dortmund, Hotel Nassau
 Buchner, G., Hr. m. Fr., Köln, Union
 Bühling, M., Hr., Köln, Schwarzer Bock
 Bührle, F., Hr., Koblenz, Römerbad
 Bährmann, A., Hr., Düsseldorf, Kaiserhof
 Bulver, W., Hr. m. Fr., Darmstadt, Römerbad
 Carlsby, Hr., M.-Gladbach, Schwarzer Bock
 Carstensen, A., Hr. m. Fr., Koblenz, Schwarzer Bock
 Chande, L., Hr., Ludwigshafen, Central-Hotel
 Christmann, F., Hr., Schlierstein, Central-H.
 Clerke, Th., Fr., Pögn, Quisisana
 Coenders, A., Hr., Köln, Hospiz z. hl. Geist
 Dal, W., Hr., Dessau, Schwarzer Bock
 Daniel, J., Fr., Aachen, Kölnischer Hof
 v. Diatschend, J., Hr., Sanat. Prof. Dr. Determann
 Dietze, P., Hr., Zeitz, Zum neuen Adler
 Dinkler, O., Hr. m. Fr., Dortmund, Köln. Hof
 Dittmar, M., Hr., Berlin, Zum neuen Adler
 Dornheim, R., Hr. m. Fr., Mannheim, Schwarzer Bock
 Döring, J., Hr., Köln, Zum neuen Adler
 Dreyfus, E., Hr., Freiburg, Grüner Wald
 Drouven, H., Hr., Aachen, Grüner Wald
 Dürheimer, J., Hr., Freiburg, Central-Hotel
 Diesener, O., Hr., Hamburg, Central-Hotel
 Eberle, E., Fr., Stuttgart, Weisse Lilien
 Eck, O., Hr. m. Fr., Freiburg, Hotel Nassau
 Edelhoff, E., Hr. m. Fr., Isenlohn, Z. n. Adler
 Eger, H., Fr., Charlottenburg, Pariser Hof
 Einstein, S., Fr., Essen, Kronprinz
 Eisemann, M., Hr. m. Fr., Frankfurt, Schwarzer Bock
 Eitel, C., Hr. m. Fr., Worms, Europ. Hof
 Ekström, N., Hr., Darmstadt, Hotel Berg
 Elbern, H., Hr., Karlsruhe, Metropole

Ellin, A., Hr., Essen, Hotel Vogel
 Endlitz, G., Hr., Paris, Hotel Nassau
 Engel, F., Hr., Elberfeld, Weisse Lilien
 Erekman, C., Hr. m. Sohn, Alzey, Grüner Wald
 Erekman, H., Fr., Alzey, Grüner Wald
 Esalen, W., Hr. m. Fr., Köln, Prinz Nikolas
 Esulat, M., Fr., Rodina
 Favro, H., Hr. m. Fr., Höchst, Karahof
 Feibler, E., Fr., Oppenheim, Prinz Nikolas
 Femol, A., Fr., Köln, Schwarzer Bock
 Fichtel, H., Hr., Boppard, Hansa-Hotel
 Fischer, G., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
 Flehmig, G., Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
 Fontheim, H., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Forbach, M., Hr. m. Fr., Varel, Central-Hotel
 Forst, G., Fr., Köln, Grüner Wald
 Pouraine, Hr. m. Fr., Hannover, Metropole
 Frank, F., Fr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
 Frohmann, Z., Hr. m. Fr., Essen, Schw. Bock
 Fuchs, Ph., Hr., Landau, Taunus-Hotel
 Geissler, H., Hr. m. Fr., Mühlheim, Prinz Nikolas
 Güllberg, M., Fr., Camberg, Grüner Wald
 Glaninger, A., Hr., Zur Stadt Ems
 Gobbens, P., Hr., Uerdingen, Schwarzer Bock
 Goebels, L., Hr., Uerdingen, Schwarzer Bock
 Görlich, H., Hr. m. Fr., Bozen, Gold. Brunnen
 v. d. Graaf, H., Hr., Haag, Brühlhof
 Graf, F., Hr. m. Fr., Berlin, 4 Jahreszeiten
 Gucke, W., Hr., Breithardt, Hotel Berg
 Guilbot, E., Hr., Lg.-Schwalbach, Europ. Hof
 Gullenbeck, K., Hr., Essen, Hotel Vogel
 van Gülden, M., Fr., Laurensberg, Kaiserbad

Haas, A., Fr., Trier, Kaiserhof
 Haase, A., Hr. m. Fr., Frankfurt, Metropole
 Haenster, W., Hr., Neustadt, Zur Stadt Ems
 Halblaub, W., Hr., Karlsruhe, Grüner Wald
 Hamburger, G., Hr., Düsseldorf, H. Nassau
 Hammeier, A., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 Hartmann, H., Hr., Rottent, Hotel Bristol
 Hasenleiver, A., Hr. m. Fr., Frankenforst, Bellevue
 Hasheimer, A., Hr. m. Fr., Frankfurt, Metropole
 Heidenreich, A., Hr., Altenessen, P. Humboldt
 Heinrich, H., Hr., Hanau, Metropole
 Heinz, M., Fr., Zur Stadt Ems
 Hemmann, A., Hr., Worms, Prinz Nikolas
 Henze, St., Fr., Frankfurt, Quisisana
 Herbig, A., Hr., Lg.-Schwalbach, Hotel Vogel
 Hermes, E., Hr., Wald, Taunus-Hotel
 Herrdegen, E., Hr., München, Hotel Vogel
 Hertz, A., Hr. m. Fr., Krefeld, Kaiserhof
 Heymann, J., Hr. m. Fr., Nürnberg, Pens. Violetta

Hirschfeld, H., Hr. m. Sohn, Frankfurt, Schwarzer Bock
 Hoffmann, H., Hr., Hamburg, Grüner Wald
 Hoffmann, W., Hr. m. Fr., Erstein, Grüner Wald
 Horneff, A., Fr., Darmstadt, Zum Falken
 Horz, J., Hr., Kochendorf, Binnhorn
 Hossfeld, P., Hr., Köln, Englischer Hof
 Huttner, R., Fr., Paris, Taunusstr. 1
 Jacobsohn, J., Hr. m. Fr., Mannheim, Reichspost
 Jochelson, I., Hr., Kurh. Dielenmühle
 Judda, L., Hr. m. Fr., Darmstadt, Kaiserhof
 Kahn, H., Fr., Nürnberg, Metropole
 Kaiser, H., Fr. m. Sohn, Köln, Hof
 Katz, D., Hr. m. Fr., Kassel, Schwarzer Bock
 Katzenstein, G., Fr., Elberfeld, Schw. Bock
 Kaufmann, L., Fr., Frankfurt, Hotel Vogel
 von Keller, L., Gräfin, Stedten, H. Bellevue
 Kerp, O., Hr., Köln, Grüner Wald
 Klems II., Hr., Sanat. Nerotal
 Klum, C., Hr., Central-Hotel
 Kniep, P., Hr., Hansa-Hotel
 Knipp, W., Hr., Aachen, Hotel Nassau
 v. Knobelsdorf, E., Frhr., Frankfurt, Christl. Hospiz II
 Knopf, A., Hr., Berlin, Dahlheim
 Koester, M., Hr., Wesel, Schwarzer Bock
 Kolligs, L., Fr., Hotel Nizza
 Kollmar, W., Fr., Herborn, Christl. Hospiz II
 König, H., Hr., Dillenburg, Schwarzer Bock
 König, M., Fr., Dillenburg, Schwarzer Bock
 Königsberger, A., Hr., Limburg, Prinz Nikolas
 Kosehrise, C., Hr., Berlin, Binnhorn
 Kothe, K., Hr., Hanau, Goldener Brunnen
 von Kralingen, Fr., Amsterdam, Reichspost
 Krämer, F., Hr., Nierlein, Grüner Wald
 Krummen, M., Fr., Düsseldorf, Kaiserhof
 Krummer, H., Hr., Essen, 4 Jahreszeiten
 Kuhn, G., Hr. m. Fr., Wachenheim, Schwarzer Bock

Kurz, Chr., Hr., Miesbach, Rheinischer Hof
 Lahron, J., Hr. m. Fr., Neustadt, Central-H.
 Lamblich, Hr., Limburg, Hotel Berg
 Landen, K., Fr., Lg.-Schwalbach, Hotel Vogel
 Landsberger, W., Hr., Düsseldorf, Pr. Nikolas
 Lassen, F., Fr. m. Kind, Hamburg, Royal
 Lebig, A., Hr. m. Fr., Frankfurt, Dombotel
 Lesley-Grare, V., Hr., London, Bellevue
 Lottko, G., Fr., Mainz, Europäischer Hof
 Levi, H., Hr., Berlin, Weissen Ross
 Levigard, J., Hr. m. Fr., Worms, Reichspost
 Levy, P., Fr., Limburg, Schwarzer Bock
 Levy, C., Hr. m. Fr., Lichterfelde, Schw. Bock
 Lienard, Ch., Hr. m. Fam., Prinz Nikolas
 Lilienfeld, H., Hr. m. Fr., Eickel, Kaiserhof
 Lindemann, K., Hr., Köln, Pens. Violetta
 Lion, J., Hr., Paris, Schwarzer Bock
 Löh, H., Hr., Arns, Prinz Nikolas
 Löber, C., Hr., Barmen, Christl. Hospiz II
 Loeb, J., Hr., Frankfurt, Metropole
 Looser, F., Hr. m. Fr., Trier, Kaiserhof
 Lommen, P., Hr. m. Fr., Calcar, Zum Falken
 London, R., Hr., Berlin, Mon Repos

Malama, B., Hr., Paris, Theodorenstr. 7
 Mann, A., Hr., Köln, Prinz Nikolas
 Mannheim, P., Hr. m. Fr., Mannheim, Schwarzer Bock
 Marius, R., Hr., Chateaufort, Römerbad
 Maroger, Fr., Paris, Hotel Nassau
 Mathenet, 2 Hrn., Landau, Prinz Nikolas
 Medjau, J., Hr., Worms, Prinz Nikolas
 van der Meer-Marten, J., Hr., Frankfurt, Bellevue
 Melchior, J., Fr., Hagen, Viktoria-Hotel
 Melbach, H., Hr., Krefeld, Fürstenhof
 Menko, L., Hr. m. Fr., Barmen, San. Nerotal
 van Menen, K., Hr., Cleve, Kaiserhof
 Menndorf, L., Hr., Hotel Vogel
 Meumann, H., Hr. m. Fr., Berlin, Schw. Bock
 Mickler, M., Fr., Bingen, Hospiz z. hl. Geist
 Miller, O., Hr., Immenstadt, Zur Stadt Ems
 Morell, E., Hr., Mainz, Hotel Vogel
 Mossbacher, G., Hr., Forst, Schwarzer Bock
 Müller, O., Hr., Rheinischer Hof
 Müller, G., Hr., Gießen, Schwarzer Bock
 Müller-Lenhardt, J., Fr., Leipzig, Schw. Bock
 Muntermann, F., Hr., Bielefeld, Hotel Berg
 Nelson, J., Hr., Frankfurt, Europäischer Hof
 Nilson, W., Hr., Ledenburg, Reichspost
 Obonekoff, Fr., Darmstadt, Zum Kranz
 Orloff, N., Hr., Paris, Theodorenstr. 7
 Ottendorfer, H., Hr., Hotel Nassau
 Overkamp, E., Hr., Schwarzer Bock

Pape, F., Hr., Münster, Regina-Hotel
 Pelerin, A., Fr., Haarlem, Quisisana
 Pelerin, H., Fr., Haarlem, Quisisana
 Peters, T., Fr., Düsseldorf, Regina-Hotel
 Petit, E., Hr., Paris, Hotel Happel
 Petzsch, W., Hr., Bingen, Bellevue
 Piehler, W., Hr., Saarbrücken, Hotel Berg
 Piel, A., Hr., Limburg, Grüner Wald
 Piesako, N., Hr., London, Metropole
 Pincus, E., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
 Pohl, P., Hr., Elberfeld, Weisse Lilien
 de la Porte, A., Hr. m. Sohn, Amsterdam, Hotel Nassau
 Prinzenberg, W., Hr. m. Fr., Krefeld, Schwarzer Bock
 Quambusch, W., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
 Rabel, L., Hr. m. Fr., Bad Münster, Hospiz z. hl. Geist
 Rais, M., Hr. m. Fr., Manchester, Metropole
 Rapoport, Ch., Hr., Kiew, Schwarzer Bock
 Rauchfus, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Kaiserhof
 Reifert, F., Hr., Regensburg, Viktoria-Hotel
 Renner, F., Fr., Hotel Vogel
 Ribber, A., Fr., London, Hotel Nizza
 Richter, E., Hr. m. Fr., Frankfurt, Prinz Nikolas
 Ridgwell, F., Hr., Schwarzer Bock
 Riak, G., Hr. m. Fr., Cochem, Union
 Roeder, W., Hr., Frankfurt, Hotel Nassau
 Roelof, H., Hr., Bremerhaven, Dahlheim
 Rohr, B., Fr., Essen, Kronprinz
 Romanoff, S., Fr. m. Sohn, Darmstadt, Zum Kranz
 Röpler, W., Hr. m. Fr., Darmstadt, Kaiserhof
 Rosenblatt, S., Hr., Central-Hotel
 Roth, H., Hr. m. Fr., Frankfurt, Fürstenhof
 Rousellier, Hr. m. Fr., Paris, Hotel Nassau
 Rubensohn, P., Fr., Stettin, Schwarzer Bock
 Ruhland, W., Hr., Leipzig, Viktoria-Hotel
 Rücken, E., Fr., Hohenring, Schwarzer Bock
 Sadler, R., Hr., Karlsruhe, Taunus-Hotel
 Salomon, I., Hr., Worms, Quisisana
 Salomon A., Fr., Köln, Schwarzer Bock

Sasse, J., Hr., Recklinghausen, 4 Jahreszeiten
 Schaefer, I., Fr., Köln, Zum Kochbrunnen
 Scharfberg, L., Fr. m. Tocht., Witten, Schwarzer Bock
 Scherren, E., Fr., Hotel Oranien
 Schiele, H., Hr., Hamburg, Grüner Wald
 Schill, C., Hr., Osthofen, Pariser Hof
 Schindler, J., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Schlegelmöb, H., Hr. m. Fr., Hamburg, Regina-Hotel
 Schmidt, G., Fr., Koblenz, Schwarzer Bock
 Schmidt, Th., Hr., Braunschweig, Zur Stadt Bielefeld
 Schmedden, K., Hr., Saarbrücken, Grüner Wald
 Schmedden, L., Fr., Saarbrücken, Köln. Hof
 Schmecke, K., Hr., Albersbach, Rheinischer Hof
 Schneider, H., Hr., Frankfurt, Karahof
 Schreiber, R., Hr., Hamburg, Grüner Wald
 Scholtes, Ph., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
 Schröder, Th., Hr., Kassel, Hotel Berg
 Schuch, J., Hr., Hof Schleifeld, Hansa-Hotel
 Schulte, J., Hr., Köln, Kaiserhof
 Segschneider, M., Fr., Köln, H. z. hl. Geist
 Selrowski, Hr., Passau, Central-Hotel
 Sickmann, F., Hr., Köln, Kaiserhof
 Siegert, E., Hr., Hirschberg, Dahlheim
 Silbermann, R., Frau, London, Englischer Hof

Skarzynski, A., Hr. m. Fam., Kleiststr. 12
 Skopzki, Ch., Hr., Wielandstr. 20
 Spanuth, L., Hr., Würzburg, 4 Jahreszeiten
 Stadermann, J., Hr., Erfurt, Grüner Wald
 Stein, C., Hr. m. Fr., Andernach, Central-H.
 Steiner, K., Fr., Kusel, Rheinischer Hof
 Steinhoff, L., Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
 Stern, O., Fr., Koblenz, Hotel Nassau
 Stieler, L., Fr., Berlin, Europäischer Hof
 Strauss, A., Hr. m. Fr., Mainz, Europ. Hof
 Stucken, E., Hr. m. Fr., Blankensee, Hotel Nizza
 Stüßmann, F., Hr., Köln, Grüner Wald
 Swoboda, M., Fr., Berlin, Dahlheim
 Tausk, A., Hr., Bredau, Grüner Wald
 Teiber, A., Hr., Saarbrücken, Sanat. Nerotal
 Theobald, Th., Hr., Pirmasens, Gold. Kreuz
 Trachmann, F., Hr., Münster, 4 Jahreszeiten
 Tréver, H., Hr., Frankfurt, Hotel Berg
 Ullmann, M., Hr., Frankfurt, Metropole

Was, M., Fr., Gießen, Karahof
 Wagner, W., Hr. m. Fr., Mannheim, Karahof
 Wagner, A., Hr., Serrig, Taunus-Hotel
 Wagner, K., Fr., St. Ingbert, Viktoria-Hotel
 Walters, W., Hr., Hersfeld, Grüner Wald
 Weick, K., Hr., Worms, Zum Römer
 Well, R., Hr., Worms, Hotel Bristol
 Wendehorn, P., Hr., Erpel, Schwarzer Bock
 Wertheim, L., Hr., Mainz, Hotel Vogel
 Wiesinger, M., Hr., Basel, Grüner Wald
 Winhold, R., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
 Winzmann, E., Fr., Berlin, Zur Stadt Ems
 Wirth, K., Hr., Reichenbach, Rhein. Hof
 Woelfling, Ch., Hr., Beblenheim, Gold. Rose
 Woelfling, M., Fr., Beblenheim, Gold. Rose
 Wolff, O., Hr. m. Fr., Metropole
 Wolfgang, W., Fr., Frankfurt, Schwarzer Bock
 Worth, O., Hr., Regina-Hotel
 Zaalberg, H., Hr. m. Fr., den Haag, Eden-H.
 Zartmann, W., Hr., St. Goar, Grüner Wald
 Zimmer, N., Hr., Trier, Taunus-Hotel
 Zimmermann, P., Hr., Köln, Gold. Kreuz
 Zinheimer, E., Hr., Radesheim, Europ. Hof

Spielwarehaus
Wiegel & Co.
 Kleine Burgstr. 1
Spiele

HERZ 18 Langgasse 18
 Grösste Auswahl in eleganten
Strassen-Gesellschaftsschuhen-Neuheiten
 * Etam-Strümpfe zu Originalpreisen *

Erstkl. Stimmungs-Jazz-Trio
 Geige, Bandonium
 u. Jazz ab 1. April
 oder später frei.
 Ball kann mit über-
 nommen werden.
Karl Wilke
 Kapellmeister,
 Wald (Bild) Jägerstr. 8.

Hotel und Badhaus
Weisse Lilien
 Häfnergasse 8
 Bekanntes Familien-Hotel
 Volle Pension
 einschl. aller Abgaben Mark 7.- an

Guttman
 D A M E N K O N F E K T I O N
 Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

W
 Erscheint
 Besondere
 in Füllen
 Anspruch
Nr. 84

Die Prog

Das Abc
 findet als
 Hermann Jr

des Marine
 8 Uhr, im
 „Die Ame
 wird auch
 Jahren mit
 wüsten des
 verkehr einri
 Schiffe an H
 gehend wird
 Marineflutsc
 Bulgarien na
 überhaupt he
 des Verkehr
 wird, desgle
 Krieglufsch
 land Kriegl
 sondern aus
 interessante
 wicklung d
 nisch gelehr
 dauernd in
 hat bereits a

Wie nicht
 dem am Frei
 konzert mit
 ordentlich s
 bereits ausve
 5 Mark vor
 einer auslän
 ungewöhnlic
 hinreichend
 Deutschlands
 schwächt an
 vollen Höhe

Theate
 — Schul
 kommenden
 II. Vereinsk
 Mitwirkende
 Käthe Schla
 (Tenor) Mai
 Gesanglehrer
 kommenden
 Glück der
 Schubert, „R
 sänger“ von

— Staats
 feuer“ von F
 die beiden
 Wernburg u
 Kurt Selloick
 Aufführung
 Karaseck vor
 — Die n
 Johanna“ is
 Stammkarten
 geht bei auf
 Vogelhändler

Wie nicht
 dem am Frei
 konzert mit
 ordentlich s
 bereits ausve
 5 Mark vor
 einer auslän
 ungewöhnlic
 hinreichend
 Deutschlands
 schwächt an
 vollen Höhe

Wie nicht
 dem am Frei
 konzert mit
 ordentlich s
 bereits ausve
 5 Mark vor
 einer auslän
 ungewöhnlic
 hinreichend
 Deutschlands
 schwächt an
 vollen Höhe

Wie nicht
 dem am Frei
 konzert mit
 ordentlich s
 bereits ausve
 5 Mark vor
 einer auslän
 ungewöhnlic
 hinreichend
 Deutschlands
 schwächt an
 vollen Höhe

Wie nicht
 dem am Frei
 konzert mit
 ordentlich s
 bereits ausve
 5 Mark vor
 einer auslän
 ungewöhnlic
 hinreichend
 Deutschlands
 schwächt an
 vollen Höhe

Wie nicht
 dem am Frei
 konzert mit
 ordentlich s
 bereits ausve
 5 Mark vor
 einer auslän
 ungewöhnlic
 hinreichend
 Deutschlands
 schwächt an
 vollen Höhe

Wie nicht
 dem am Frei
 konzert mit
 ordentlich s
 bereits ausve
 5 Mark vor
 einer auslän
 ungewöhnlic
 hinreichend
 Deutschlands
 schwächt an
 vollen Höhe

Wie nicht
 dem am Frei
 konzert mit
 ordentlich s
 bereits ausve
 5 Mark vor
 einer auslän
 ungewöhnlic
 hinreichend
 Deutschlands
 schwächt an
 vollen Höhe

Wie nicht
 dem am Frei
 konzert mit
 ordentlich s
 bereits ausve
 5 Mark vor
 einer auslän
 ungewöhnlic
 hinreichend
 Deutschlands
 schwächt an
 vollen Höhe

Wie nicht
 dem am Frei
 konzert mit
 ordentlich s
 bereits ausve
 5 Mark vor
 einer auslän
 ungewöhnlic
 hinreichend
 Deutschlands
 schwächt an
 vollen Höhe

Wie nicht
 dem am Frei
 konzert mit
 ordentlich s
 bereits ausve
 5 Mark vor
 einer auslän
 ungewöhnlic
 hinreichend
 Deutschlands
 schwächt an
 vollen Höhe

Wie nicht
 dem am Frei
 konzert mit
 ordentlich s
 bereits ausve
 5 Mark vor
 einer auslän
 ungewöhnlic
 hinreichend
 Deutschlands
 schwächt an
 vollen Höhe

Wie nicht
 dem am Frei
 konzert mit
 ordentlich s
 bereits ausve
 5 Mark vor
 einer auslän
 ungewöhnlic
 hinreichend
 Deutschlands
 schwächt an
 vollen Höhe